

Rec. Piperis longi, Euphorbij, Pyrethri, Castorei, añ. drach. ij. puluerisentur, & cum ol. costino q. s. fiat linimentum. Dars neben soll man von nachgeschribner Latwergen einer Castaneis groß/morgens nüchtern einnemen.

Rec. Mithridatij & Theriacz electorum, Diambraz, Diamusci dulcis, añ. drach. vj. cum Syr. de Stœchade q. s. fiat mixtura. Man möchte auch ein wenig Confectionis Anacardiaz dare zu thun.

Zu der Gedächtnus.

Ein gut Del/ zu behaltung vnd sterckung der Gedächtnus.

WIm wolzeitige abgezopffte Meyenblümlin/ so vil/ das man sie ohngefahrlich mit ein sechzehentheil einer Maß / oder halben achttheil in vbergießen köndte/ Thu es in ein saubere zinne Kannen/ geuß ein gut frisch Baumöl darüber / das es eben ober die Blumen gehe/ Setz es in ein Pfannen mit siedigem Wasser/ laß ein halbe stund darinn sieden / darnach seyhe es durch ein Tüchlin / vnd trucks auß/ thu wider frische Blümlin darein/ seyds wider/ trucks auch wider auß/ wie zuuor. Das thue auch also zum dritten mal / das du frische Blumen darein thust / doch in ein Glas. Setz es an die Sonnen / vnd laß stehen xxx. tag. Als dann seyhe das Del wider von den Blumen / thu es in ein sauber Glas/ vnd thu darzu j. grosse Muscatnus/ rein geschaben oder zerstoßen/ xv. Cubebenkörnlin/ vnd xv. Negelin/ alles zerstoßen. Setz es wider xliij. tag an die Sonnen/ so ist es gerecht/ doch mag man wol ein wenig Bisams darzu thun/ von wegen lieblicheres Geruchs. Von diesem Del / laß zu etlich malen im Monat ein wenig in ein jrdin Geschirz auff einer Glut wol warm werden/ vnd schmier den Nascken damit / morgens nüchtern / oder nachts vor dem schlaffen gehen. Doch sihe zu / das du dich darauff vor kältin wol verwarrest.

M. Johansen von Toledo, Canonici Cantuariensis,

Kunst ein wunderliche/schnelle vnd behantliche
Gedächtnus zumachen.

Erstlich purgier das Haupt also: Nim Bertram/Wolgemut/Galgant/Wisenkümmich/Dreitwegereichsamen/vñ Scnffsamen/eins so vil als des andern. Zerstoß alles/Wurßeln vñ Kräuter/in einem Mörser/thu es in ein neuen Hasen/geuß iij. quart Wassers daran (laß wol zugedeckt/damit kein Dampff daruon möge) wol sieden/biß es auff ij. zwerch Finger breit eingeseudt/vnter dem sieden thu ein Löffel vol Honigs darein: Vnd wann es gnug gesotten/so laß es zugedeckt erkalten. Mit diesem Wasser gurgel dich alle Monat j. mal/wann der Mon im auffnehmen/im Krebs/Scorpion/oder im Fisch ist/morgens nüchtern warm/halts lang im Mund/damit es vber sich in Kopff möge würcken. Darnach thu volgends Puluer in ein leinins säcklin/Nim Imber j. quintlin/langen Pfeffer j. quintlin/vnd iij. Gerstenörner schwer Negelin/Galgant/vnnd Eubeben/jedes j. quintlin/stoß alles rein/thu es ins Säcklin/geuß vij. pf. guten Wein daran/in ein vergläßten neuen Hasen/laß wol zugedeckt vnd vermacht sieden/das kein dampff daruon gehe/Laß darnach stehen/biß der Wein wider lauter wärde/Trinck dann iij. tag nach einander/allwegen morgens früh nüchtern/vnd nachts wann du schlaffen wilt gehen/ein trunck daruon: Dann diser Wein zeucht alle schädliche vberflüssigkeit auß dem Haupt. Wann du nun am morgen den Trunck gethon hast, so gehe Sommerszeit an die Sonnen/im Winter aber zum Feur. Kämme dein Haupt fleißig/damit die Dampff verriechen/vnd wasche dein Haupt mit gemeinen Brenntenwein/den man aquam vitæ simplicem nennet. Darnach nim ein zimlichen Trunck gutes Weins/leg iij. bitten Brots darein/vnd isse sie also eingedunckt/vnnd trinck den Wein/vnnd bleib also biß auff den abent/vnd isse nichts mehr. Das nachessen soll mässig sein/vnnd der Schlaf ruhig vnd gnug. Die folgende/den andern vnd dritten tag/

tag / thue aber also / damit das Haupt von vberiger Feuchtigkeit gereinigt werde. Vnd so die Adern des Haupts von dem strecken erwärmt worden / dann gebrauch dich des Vnguents der Gedächtnus / neben die Schläff gestrichen / welches also gemacht würdt:

Nimm Meyenblümlin / vund Metissen / mit sampt den Blumen / jedes gleich vil / schneids klein / vund stoß dann in einem Mörser / mit einem guten Baumöl. Dann thue den achtenden theil frischen Rahbutter darzu / mischs alles zusammen / vund rühr ij. Löffel vol guts Brenntenweins / der auff's wenigst viermal distilliert sey / darunder / desgleichen auch Rosenwasser iiij. Löffel vol / Dschenzungenwasser / Salbenwasser / Kautenwasser / jedes ij. Löffel vol / Scheelkrautwasser ij. Löffel vol / vnd iiij. Löffel vol alten weissen Wein / mische es durch einander / vnd laß bey einem Feuer ohne Rauch vund Flammen sieden bis es lauter würdt / darnach thu es in ein Glas / vnd setze es an die Sonnen / etliche tag lang / damit sich die Hitz im Luft verendere. Dis vnguent soll bereit sein / ehe du das Haupt wilt salben / vnd bleibt zwey Jar in seiner Krafft. Aber alle dise Kräuter / auch die / so zu den Wassern gehören / sollen im solsticio actuali / das ist / vngesährlich vmb Pfingsten gesamlet sein / dann zur selbigen zeit seind sie zum kräftigsten: Wann es nun recht gemacht / vnd die dreytägig preparation vor gebrauchet / oder länger / wañ es von nöthen sein würdt / so salb dan die Schläff vnd die ort der Gedächtnus im Gniel / vnd setze ein linde zwifache liderine Hauben auff / daß du sein warm vund rhüwig bleibest / bis die Salb in dir wircke / vnd das Hirn subtiliert werde. Das solt du morgens thun / vnd das vorig Franck nicht vnderlassen / doch mit einer mässigen Erquickung. Also solt du warm bleiben / bis auff den abend. Darnach wasche dein Haupt mit einem guten alten weissen Wein / der ein wenig bey dem Feuer gewärmt sey. Dein essen soll zeitlich sein / damit es leichtlich verdawet werd / vnd dein trincken mässig. Das solt du im Anfang iiij. tag lang thun / darnach in ij. Monaten nur einmal / auff ij. oder iij. Tag lang / wie es

dir gefällt/wann der Mon new/wie oben gesagt ist. Wann das erste Jar auß ist/soll man alle iij. Monat nur einmal salben/ vnd alle zeit/wie obgemeldet/ in dem neuen Mond. Im dritten Jar ist die Salbung nicht von nöthen/dann einmal: So lang du lebest/ istts genug/ daß du dich nur in zwey Jaren einmal salbest/ so würst du ein solche frische Gedächtnis haben/daß du alles behaltest/ was du lifest/ohn alle müß vnd arbeit. Es bit aber der Autor diß Medica-
menti/daß man es heimlich halten wolle.

Ein Aqua vitæ zur kräftigung der memoriz.

Rec. Specierum diambre drach. j. Dianthos drach. v. Rad. Pyrethri drach. ij. Piperis longi drach. vj. Anacardi drach. j. s. ligni Aloës drach. j. Infundantur in aqua vitæ simplici ex vino maluatico quater destillato, parata per dies viij. destillentur deinde per balneum Mariae.

Andere machens also:

Nim Negelin/Muscatus/Alexandrinischen Acori/Cubeben/Anacardi, Spicanardi, Lauanderblumen/Spicæ Celticæ, Rosmarin/Boley/bereiten Coriander/Muscateblüt/Zimmet/jedes ij. Quintlin/Bisam vnd Ambra/jedes vj. Gerstenkörnin schwer/Das waichet man alles/zuvor zerknitscht/vnd gestossen/in vñ. Augspurger Maß Brenntenweins/so auß gutem Maluaster gebrennt worden/xxx. tag/in einem Alembic/vnd distilliert darnach. Damit bestreicht man das Gnick henden/ein mal oder ij. morgens so man auffstehet/man gibts auch ein/wie sonst ein Aqua vitæ.

Ein Salben zu guter Gedächtnis

Nim Terpentin j. Pfund/Summi hæderæ iiij. Lot/frisches Honig/Weyrauch/jedes vj. Lot/Salz iij. Lot: Alles vnder einander gemischt/vnd hernach gedistilliert/damit salbe das Gnick morgens nüchtern/doch auff vorgehende præparation, vnd halte dich mit essen vnd trincken gar mäßig vnd warm.

Für